

«Anlegern»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Strasse»

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 28. Juli 1997

**Geschafterbeschlüsse 1997 der MS "Petersburg" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co.
Kommanditgesellschaft**

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»

mit Schreiben vom 09.05.1997 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Geschafterin zur Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren mit Abstimmungsvorschlägen.

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsführung wurde über die Beschlußfassungspunkte wie folgt abgestimmt:

1.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den vorgelegten Jahresabschluß für das Geschäftsjahr 1996 festzustellen.

Die Geschafter und die Treugeber beschließen die Genehmigung des Jahresabschlusses wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	150 =	0,78 %
Nein-Stimmen	Keine =	0,00 %
Ja-Stimmen	19.150 =	99,22 %
Gesamt-Stimmen	19.300 =	100,00 %

2.) Die Geschäftsführung beantragt, der persönlich haftenden Geschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1996 Entlastung zu erteilen.

Die Geschafter und die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	275 =	1,42 %
Nein-Stimmen	Keine =	0,00 %
Ja-Stimmen	19.025 =	98,58 %
Gesamt-Stimmen	19.300 =	100,00 %

- 3.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den Treuhandgesellschaften für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 1996 Entlastung zu erteilen.

Die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	200 =	1,15 %
Nein-Stimmen	Keine =	0,00 %
Ja-Stimmen	17.150 =	98,85 %
Gesamt-Stimmen	17.350 =	100,00 %

- 4.) Die Geschäftsführung schlägt vor, dem Beirat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 1996 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	200 =	1,04 %
Nein-Stimmen	Keine =	0,00 %
Ja-Stimmen	19.100 =	98,96 %
Gesamt-Stimmen	19.300 =	100,00 %

- 5.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Genehmigung der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1996 im März 1997 zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Genehmigung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	100 =	0,52 %
Nein-Stimmen	Keine =	0,00 %
Ja-Stimmen	19.200 =	99,48 %
Gesamt-Stimmen	19.300 =	100,00 %

- 6.) Die Geschäftsführung schlägt vor, der vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1997 im März 1998 zuzustimmen, wenn die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zuläßt und nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	50 =	0,26 %
Nein-Stimmen	Keine =	0,00 %
Ja-Stimmen	19.250 =	99,74 %
Gesamt-Stimmen	19.300 =	100,00 %

Seite 3 des Schreibens vom 28. Juli 1997

7.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Schitag Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zum Abschlußprüfer für das Geschäftsjahr 1997 zu wählen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	300 =	1,55 %
Nein-Stimmen	Keine =	0,00 %
Ja-Stimmen	19.000 =	98,45 %
Gesamt-Stimmen	19.300 =	100,00 %

Mit freundlichen Grüßen
M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

zugleich für:
DG BANK
Deutsche Genossenschaftsbank

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und daher nicht unterschrieben.